

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0367/2018

Zuständigkeit:

Fachdienst 53:
Gesundheitsamt

Vorlagen-Datum:

19.11.2018

Förderung einer Maßnahme "Quartiersbezogene Alltagshilfe für Senioren" – Quartiersprojekt "Zuhause in Molschd" der AWO im Jahr 2019

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Regionalverbandsausschuss	29.11.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Regionalverbandsausschuss beschließt, die Förderung des Quartiersprojektes „Zuhause in Molschd“ der AWO Saarland das Jahr 2019 in Höhe von 18.000,00 €, in 2020 mit 36.000,00 € und im Jahr 2021 in Höhe von 18.000,00 €.

Sachverhalt:

Es ist angedacht, dass der Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2019 wieder mehrere Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ fördert / bzw weiter fördert. Eine Maßnahme soll das Seniorenprojekt „Zuhause in Molschd“ der AWO sein.

Malstatt ist der zweitgrößte Stadtteil in der Landeshauptstadt Saarbrücken. Dementsprechend hoch ist auch der Anteil der Menschen über 60 Jahren. Wie in vielen anderen Gebieten des Regionalverbandes Saarbrücken zeigt sich, dass immer mehr Seniorinnen und Senioren von Vereinsamung bedroht sind. Dem zu begegnen, hat die AWO im Juli 2014 ein Quartiersprojekt ins Leben gerufen, welches vorerst bis Juni 2017 durchgeführt wurde. Durch eine Förderzusage der Stiftung Deutsches Hilfswerk (Deutsche Fernsehlotterie) ist das Projekt aktuell bis Juni 2019 finanziell gesichert. Ab Juli 2019 läuft die genannte Förderung der Stiftung Deutsches Hilfswerk jedoch aus. Aus diesem Grund wendet sich die AWO an den Regionalverband Saarbrücken mit der Bitte um Prüfung einer Fördermöglichkeit.

Das Projekt „Zuhause in Molschd“ zielt u.a. darauf ab, älteren Menschen eine Anlaufstelle für ihre Sorgen und Nöte zu bieten. Aus dem Projekt ist beispielsweise das „Molschder Forum“ hervorgegangen, das als eine Art Bürgerversammlung agiert,

und sich als Impulsgeber für Institutionen, Kommunen und Verbände versteht. Darüber hinaus wurden Koch-, Wander- und Englischgruppen auf Wunsch der Anwohner/innen ins Leben gerufen.

Zusätzlich wurde ein intergeneratives Projekt „Alt trifft Jung“ in Kooperation mit der Ganztagsgrundschule Rastpfuhl geschaffen, bei dem die Generationen voneinander lernen.

Aus dem Projekt ging auch eine ständige Beratung Hilfesuchender hervor, die für diese als Verknüpfung zu den entsprechenden Stellen der Pflegestützpunkte, des Sozialamtes oder der Seniorenberatung des Regionalverband Saarbrücken dient. Der Einkaufsservice durch „AWO zu Hause“ und ein tägliches Mittagessen für die Quartiersbewohner/innen im Seniorenzentrum „Johanna-Kirchner-Haus“, sollen obendrein (weiter-)entwickelt werden.

Diese Anlaufstelle mit persönlichem und telefonischem Beratungsangebot bei Alltagsfragen, Erkrankungen sowie behördlichen Angelegenheiten oder aber das Angebot der Hausbesuche sind zentral für die Mitbewohner/innen in Malstatt, besonders da sich die Malstatter im Projekt engagieren, da ihre Anliegen ernst genommen und in der Stadtverwaltung angenommen werden.

Um diese erfolgreich aufgebauten Strukturen weiter aufrecht zu erhalten, beantragt die AWO eine Förderung zu den Personalkosten für den Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2021. Die Sachkosten trägt die AWO Saarland als Eigenanteil.

Die Verwaltung begrüßt das Projekt der AWO und schlägt eine Förderung in genannter Höhe vor, um den Bürger/innen auch nach Juni 2019 eine entsprechende Anlaufstelle mit Hilfe des Engagements der AWO bieten zu können.

Das Konzept des Projekts sowie weitere Erläuterungen sind als Anlage beigelegt.

Durch ein verwaltungsinternes Versäumnis wurde die Vorlage nicht rechtzeitig zum Ausschuss für Gesundheit am 19.11.2018 erstellt und wird somit direkt dem Regionalverbandsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt für das Jahr 2019 über noch in 2018 zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.

Anlage/n:

20180710 Konzept Quartiersprojekt Malstatt AWO